Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 39. Sonnabend den 1. April 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Die Erben der zu Senden verstorbenen Eheleute Kaufmann Georg Rietkötter und der Maria Catharina Langenöhl haben auf gerichtliche Erbregulirung u. Theilung des Nachlasses angetragen, welches den vorhandenen und etwa unbekannten Gläubigern nach Vorschrift des Allgem. L. R. Th. 1. Tit. 17. §. 137. hierdurch bekannt gemacht wird.

Dülmen den 15. Februar 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Vogelsang. Schneider.

---

2) Am Mittwochen den 5. April curr. Nachmittags 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle nachstehende Gegenstände, als:

zwei Kühe, zwei Windöfen, eine Hausuhr mit Kasten, ein Kleiderschrank, zwei Oberbetten, zwei Unterbetten, vier Kissen und zwei Bettstellen, im Wege der Execution den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 28. März 1837.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

3) Am 17. April curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in dem Pfandhause zu Dülmen zwei Pferde, zwei Kühe, zwei Füllen und fünf Rinder meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 15. März 1837.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Schneider.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

4) Das auf der Königsstraße sub Nro. cat. 241 der Aegidii Laischaft hierselbst gelegene, zu 5511 Rthlr. 1 Sgr. 3 Pfenn. abgeschätzte Haus soll subhastirt werden, und ist der Bietungs=Termin

auf den 3. Mai 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt.

Die Taxe, Vorwarden und neuester Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Coesfeld.

5) Das zu Billerbeck auf der Lilienbeck sub Nro. cat. 104 belegene Wohnhaus des Webers Gerhard Heinrich Wenker, abgeschätzt zu 160 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. Juni curr. Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

6) Das Haus des Glasers Theodor Sievers, gelegen in Horstmar sub No. cat. 191, ist zur nothwendigen Subhastation gezogen, und zum Verkaufe desselben ein Termin auf

den 7. Juli curr. des Vormittags um 10 Uhr

angesetzt, wozu Besitz = und Zahlungsfähige, welche die Taxe und Vorwarden in der Registratur einsehen können, hierdurch eingeladen werden.

Alle unbekannte Real=Prätendenten werden vorgeladen, ihre Ansprüche spätestens im Verkaufs=Termine bei Strafe ewigen Stillschweigens anzumelden.

Horstmar den 17. März 1837.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. v. Sieghardt.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

7) Folgende dem Weber Wilhelm Lenfers zu Ottenstein gehörende Immobilien, als:

1. Wohnhaus daselbst sub Nro. cat. 64 mit Hofraum, zu 235 Rtl.,
2. ein Stück Ackerlandes auf Bülkers Kamp bei Ottenstein, groß 1 Morgen 12 □ Ruthen 95 Fuß, zu 98 Rtl.,
3. ein Stück Gartenlandes im Viertags-Weg, groß 15 □ Ruthen, zu 10 Rtl.,
4. ein dito im Kaluer-Kamp, groß 14 □ Ruthen 90 Fuß, zu 8 Rtl.,
5. ein Stück im Pferdegarten, groß 8 □ Ruthen 5 Fuß, zu 6 Rtl.,
6. ein Stück Ackerlandes in der Kortenstiege bei Ottenstein, groß 150 □ Ruthen 80 Fuß, zu 77 Rtl.

abgeschätzt, zufolge der nebst Intabulationsblättern und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 12. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle auf den Antrag der Interessenten subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche vor oder im Lizitations-Termin bei Strafe der Präclusion vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

8) Die zum Ausbau des Thurms auf dem hiesigen Landwehr-Zeughause erforderliche Schmiede-Arbeit incl. Eisen und die Lieferung des Bauholzes, soll den Mindestfordernden überlassen werden, und werden daher die Unternehmungslustigen ersucht, die versiegelten Submissionen bis zum 13. k. Mon. im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Garnison-Verwaltung abzugeben, wo auch die Anschläge und Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Am 13ten April curr. des Vormittags um 9 Uhr werden die Submissionen eröffnet.

Münster den 30. März 1837.

Königl. Garnison-Verwaltung.

9) Von den kürzlich bei G. D. Bädeker in Essen erschienenen beiden Werkchen: Heimathliches in Predigten und: Der Sternenhimmel, von J. H. Daub, evangel. Prediger in Münster, sind wieder Exemplare vorräthig bei

Fr. Regensberg.

10) Das bei der Stadt Sendenhorst aus dem Südthore gelegene freie Niesmanns Colonat, die Brüninghove genannt, welches an Garten- und Ackerland, Wiesen, Weiden und Buschgrund 172 Morgen 136 Ruthen und 92 Fuß enthält, soll am Montage den 10. April d. J. Vormittags 8 Uhr an Ort und Stelle parzellenweise dem Meistbietenden verkauft werden.

Viele der Grundstücke eignen sich der Lage nach zum Neubau, und wird das

Haus entweder zum Abbruch oder mit einigen darum liegenden Grundstücken ausgeboten. Die Holzungen, der Brenbusch, Holtkämpken und Blankenbüschen, enthalten viele zum Bau sich eignende Eichen, und werden entweder mit dem ganzen Holzbestande, oder die Eichen, wenn es gewünscht wird, auf dem Stamme verkauft.

Kauflustige ladet hierzu ein

Münster den 21. März 1837. P. A. Meyer, Notar.

11) Am Samstage den 8. April l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das vor dem hiesigen Hörster-Thore am Bollwege gelegene ehemals Cruesche Wohnhaus mit den dazu gehörigen Gärten unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen auf dem Garten selbst durchs Meistgebot, theilweise oder im Ganzen auf unbestimmte Zeit verpachtet werden.

Münster den 31. März 1837.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

12) Zu der bereits bekannt gemachten Vermiethung der Curie sub Nro. cat. 4 aufm Domhofe dahier im Ganzen oder in mehreren Abtheilungen wird ein Termin auf Dienstag den 4. April d. J. des Nachmittags um 3 Uhr in der Curie selbst anberaumt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Münster den 29. März 1837. G. B. Schepers, Notar.

13) Am Samstage den 1. April Nachmittags 3 Uhr soll in meiner Wohnung eine Partie Roggen, Gerste und Hafer meistbietend verkauft werden.

Münster den 20. März 1837. G. Meyer, Commissionair, Salzstraße Nro. 48.

14) Am Mittwochen den 5. April und an den folgenden Tagen Vormittags um 9 und Nachmittags 3 Uhr sollen in dem auf der Rothenburg sub Nro. cat. 38 der Aegidii Laischaft hier gelegenen Hause allerhand Mobilien, als: Schränke, Bettladen, Commoden, Tische, Stühle, Oefen, Bettwerk, Leinewand, Tischzeug, Kupfer, Zinn, Porzellan, so wie sonstiges Haus- und Küchengeräthe mit dem Meistgebot aus freier Hand und gegen baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 22. März 1837. G. Meyer, Commissionair.

15) Eine in der Jüdefelder Laischaft, in der Nähe des Neuen-Platzes gelegene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller, Boden und einer Stube für Domestiken, ist gegen Cantate d. J. zu vermiethen.

Münster den 30. März 1837. G. Meyer, Commissionair.

16) Der zwischen der Wittwe Lipmann und dem Groteholtmann Kirchspiels Greven am 31. August 1835 abgeschlossene Tausch-Contrakt wird vermißt. Der Inhaber dieses Contrakts wird ersucht, denselben an den Notar Schepers gelangen zu lassen.

17) Ein neues Clavier von 6 Octaven (Halbflügelform) steht zu verkaufen bei dem Notar Jos. Thüssing.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 39. Sonnabend den 1. April 1837.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf von Obstbäumen.

18) Am Dienstage den 4. d. Mon. Vormittags 10 Uhr soll auf dem hiesigen Prinzipal-Markte, in der Nähe der St. Lamberti Kirche, eine Partie Obstbäume aus der Baumschule des Herrn Ferdinand Raters in Rheine meistbietend verkauft werden.

Münster den 1. April 1837. G. Meyer, Commissionair.

19) Diejenigen, welche noch Forderungen an den Lieutenant von Dorne, früher im 13ten Infanterie-Regiment, zu machen haben, werden ersucht, sich bis spätestens den 4. April in der Magdalenenstraße No. 6. zu melden.

Münster den 31. März 1837.

20) Eine in altgothischem Geschmack noch sehr brauchbare silbervergoldete Monstranz steht unter der Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. des Merk.

21) Eine Parthie schön und reinschmeckende Butter lagert zum Verkaufe bei

Laporte et Krüger.

22) Am 26. d. M. ist jemand ein junger langhaariger Hühnerhund zugelaufen; derselbe hat braune Ohren, einen Flecken auf dem Kopf und oben am rechten Vorderfuß einen Streif. Der Eigenthümer dieses Hundes hat sich im Drubbel No. 323 zu melden.

23) Nahe am Dom sind für einen Studenten Wohnung und Kost um einen billigen Preis zu haben. Das Nähere im Intell. Comt.

24) Eine kleine Wohnung, vorn auf dem Altenfischmarkt Nro. 88 der Lamberti Laischaft, steht sofort zu vermiethen.

25) Nro. 126 auf der Bogenstraße beim Fischmarkt ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit Meubeln zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

26) Ein großer Garten vor Ludgeri-Thor, rechts an der Chaussee, der Windmühle gegenüber, steht sofort zu vermiethen. Das Intell. Comt. gibt Nachr.

Geburts-Anzeige.

27) Verwandten und Freunden beehre ich mich, die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Gertrude Möntener, von einem gesunden Knaben ergebenst anzuzeigen.

Coesfeld den 25. März 1837. Bues, Ref.

Personal-Chronik. (Münster.)

Der Pfarramts-Kandidat Gustav Lenhartz ist zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde zu Ladbergen ernannt worden. — Der Kataster-Geometer Müller ist als Steuer-Controlleur für den Kreis Münster angestellt. — Der Schulamts-Kandidat Arnold Kötter ist als Lehrer der evangelischen Schule zu Warendorf angestellt worden. — Dem Apotheker erster Klasse Heinrich Wilhelm Greve ist nach Absterben des Apothekers Kahler die Concession zum Betriebe der Apotheke hierselbst, nach vorgängiger Vereidigung, ertheilt worden.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Theophile, Liotard a. Amsterdam. Lampe, Land- und Stadtrichter a. Tecklenburg. Vogel a. Leipzig, Martz a. Pforzheim, Forstmann a. Werden, Hasenclever a. Lennep, Zambona a. Aachen, Verdens a. Quedlinburg, Leysner a. Crefeld, Ebel a. Bremen, Kaufl.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Möhl aus Mülheim a/Rh., Abresch aus Mainz, Kaufl.

Bei Winckelsett (Ludgeristraße) Stürenburg, Pharmaceut a. Warendorf. Schumacher, Lehrer aus Altstädte. Hölscher, Fabrikant a. Lienen Begiebing, Pharmaceut a. Hamm. Rahusen, Färber a. Leer. Feldmann, Oekonom a. Enniger. Meyer a. Enniger, Kerkerink a. Rheine, Kaufl.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Trenelle, Partikulier a. Saarn. Herzog, Kaufm. a. Crefeld.

Bei Edelgrim (Aegidiistraße) Theissing, Branntweinbrenner a. Vorhelm. Bröcker, Kaplan aus Burgsteinfurt Wedtwer, Gymnasiallehrer aus Coesfeld. Jäckel, Uhrmacher a. Vreden. Meinhövel, Schulze aus Lüdinghausen. J. Herding, Oekonom a. Buer.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Küster, Kaufmann aus Wiedenbrück.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Ferie, Rentmeister a. Beelen. Mad. Arnold, Vosing, Student a. Bockhold.

Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) Rademacher u. Sohn a. Bochold, Leifers a. Borcken, Neuhaus a. Herbern, Kaufl.